

**Protokoll der Jahreshauptversammlung
der Gesellschaft der Freunde der RUB e.V.
am Mittwoch, 12. Juni 2019 im Blue Square der RUB**

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.00 Uhr

Anwesend waren 31 Mitglieder der gdf einschließlich 5 Vorstandsmitglieder (Liste siehe Anlage)

Anschließende Vortragsveranstaltung: 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

I. Geschäftssitzung der Jahreshauptversammlung

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende Frau Fischer begrüßt die Anwesenden und besonders den Rektor und die Kanzlerin der RUB. Frau Fischer meldet eine Ergänzung der Tagesordnung an: Als TOP 5b wird "Entlastung der Rechnungsprüfer" eingefügt. Die Tagesordnung wird in dieser Form festgestellt.

TOP 2 Geschäftsbericht des Vorstandes

Die Vorsitzende berichtet über die Vereinsarbeit der gdf im Jahr 2018. Ein Höhepunkt war die Feier zum 5 jährigen Bestehen des Blue Square, an der sich die gdf in ihren Räumen beteiligt hat. Mehrere aktuell geförderte Projekte waren vor Ort und haben über ihre Projekte und die Erfahrungen mit der gdf berichtet. So kamen angeregte Gespräche zustande, die nachfolgend zu einigen neuen Mitgliedsanträgen führten. Des Weiteren wurden dargestellt die Förderleistungen für Projektanträge in Höhe von rund 28 Tsd. €, Preise an herausragende Studierende (8.800 €), die Finanzierung von Deutschladstipendien (9.535 €) und die weiteren Preise für Studierende und Promovierende, die von der gdf verwaltet werden (11.100 €) und nicht zuletzt auch die besonderen Promotionsabschlusstipendien der Wilhelm und Günter Esser-Stiftung in Höhe von 18.750 € (ergänzt durch eine Zuspense der RUB von 15.000 €), die eine einmalige Möglichkeit zum erfolgreichen Abschluss der Doktorarbeiten bieten. Das Gesamtvolumen, das damit durch die Arbeit der gdf, der RUB und ihren Mitgliedern zugute kommt, ergäbe schließlich eine Summe von 98 Tsd. €.

Anschließend wurde die vom Geschäftsführer initiierte, neue Veranstaltungsreihe "Ortstermine – die gdf vor Ort an der RUB" vorgestellt, die mit einer Führung durch die Kanzlerin zum Thema Campussanierung am 17.5.2019 sehr erfolgreich begonnen wurde und am 25.6. mit einer Führung durch das verlassene Gebäude GC und das brandneue Gebäude GD mit dem gdf Vorstandsmitglied Prof. Helmut Karl fortgesetzt wird. Neben dem exklusiven Angebot an die gdf Mitglieder, aus erster Hand die Aktivitäten der RUB vor Ort zu erleben, spricht die Reihe auch gezielt interessierte Bürger an, die als neue Mitglieder geworben werden sollen. Zuletzt weist die Vorsitzende auf anstehende Ereignisse an der RUB hin: Das Sommerfest der RUB am 19.6. und das Semesterkonzert am 4.7.2019 mit den alljährlichen Verleihungen der gdf Preise. Plätze für das Konzert können von Mitgliedern über die Geschäftsstelle (gdf@rub.de) reserviert werden. In Ergänzung des Berichts der Vorsitzenden erläutert Prof. Karl den nächsten Ortstermin im Gebäude GD, dessen Gastgeber er ist. Der Geschäftsführer berichtet über die interessanten Inhalte einiger der geförderten Projektanträge (RUB Motorsport e.V., Botanischer Garten, Kunstsammlungen, "Theater im Gepäck"). Zum Projekt "Ortstermine" berichtet Prof. Eysel, dass er bereits für viele weitere Ortstermine Zusagen von Veranstaltern aus allen Bereichen der RUB habe, so dass die Reihe bereits für die nächsten Jahre mit abwechslungsreichem Programm gesichert sei.

Abschließend weist die Vorsitzende auf die anstehenden Nachwahlen zum Vorstand und erweiterten Vorstand hin, die durch das Ausscheiden von Dr. Bernd Rosenfeld aus dem Vorstand und Herrn Burghaus von der IHK Mittleres Ruhrgebiet (Bochum) im erweiterten Vorstand notwendig geworden seien. Beiden wird an dieser Stelle für ihre engagierte Mitarbeit in der gdf gedankt. Aufgrund seines beruflichen Wechsels ist Herr Wenzel, als Vertreter des Klinikum Bergmannsheil, ebenfalls aus dem erweiterten Vorstand ausgeschieden. Eine Neubesetzung dieser Position ist für diese Mitgliederversammlung zunächst nicht vorgesehen.

Diskussion des Vorstandsberichts

Herr Dr. Peus regt an, die Preisträger durch regelmäßige Veröffentlichung verstärkt nach außen sichtbar zu machen. Die Anregung wird gerne aufgegriffen, zumal sie bei den gdf Preisen und den Esser Stipendien bereits seit Jahren verfolgt wird. Der GF weist auf die Webseite der gdf hin.

Herr Schlegel beglückwünscht den Vorstand zu den erfolgreichen Tätigkeiten des Jahres 2018.

TOP 3 Jahresbericht der Schatzmeisterin

Frau van den Hövel-Meyer legt die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung vor und erläutert die einzelnen Positionen. Die Entwicklung über die Jahre seit 2008 wird anhand graphischer Darstellungen verdeutlicht. Als besondere Punkte weist sie auf den kostenlosen Verkauf der Anteile an der Akademie der RUB hin, der notwendig wurde, weil die historische Beteiligung der gdf durch die aktuellen Entwicklungen überholt war.

TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer

Herr Dr. Darmstadt berichtet über die Rechnungsprüfung der gdf einschließlich der Esser-Stiftung. Insgesamt bestehen keine Einwände.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes, des erweiterten Vorstandes und der Rechnungsprüfer

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Schatzmeisterin sowie der Rechnungsprüfer wird in getrennten Abstimmungen jeweils einstimmig angenommen. Die Vorsitzende dankt der Sekretärin in der Geschäftsstelle, Frau Kiebel, für ihre hilfreiche Mitarbeit.

TOP 6 Wahlen

Die Vorsitzende, Frau Birgit Fischer, leitet die anstehenden Nachwahlen zum Vorstand und erweiterten Vorstand. Für die laufende Wahlperiode soll die Nachwahl eines Vorstandsmitglieds und eines Mitglieds des erweiterten Vorstands erfolgen. Sie erläutert zunächst das vom Vorstand vorgeschlagene Wahlverfahren und lässt darüber jeweils abstimmen, dass die Wahl auch in Abwesenheit der/des Kandidierenden erfolgen kann und die Kandidaten in Einzelabstimmung in offener Wahl gewählt werden sollen. Beiden Verfahrensvorschlägen stimmt die Mitgliederversammlung einstimmig zu. Außer den vorliegenden Wahlvorschlägen werden keine weiteren Vorschläge benannt.

a) Vorstand

Die Vorsitzende stellt die einzige Kandidatin für den vakanten Platz im Vorstand vor, da Frau Barbara Menke wegen anderer Verpflichtungen nicht anwesend sein kann. Frau Barbara Menke hat an der RUB studiert, wohnt in Bochum und ist derzeit

Bundesgeschäftsführerin von ARBEIT UND LEBEN und Vorsitzende des Bundesausschusses Politische Bildung (bap). Darüber hinaus hat sie weitere Ämter im Bereich der Erwachsenenbildung (Erasmus+) und des bürgerschaftlichen Engagements. Sie möchte gerne in der Gesellschaft der Freunde der RUB aktiv mitarbeiten.

Frau Barbara Menke wurde in offener Abstimmung einstimmig gewählt. Die Kandidatin hatte die Annahme im Falle ihrer Wahl im Voraus bestätigt.

b) erweiterter Vorstand

Die Vorsitzende erläutert, dass die gdf nach dem Ausscheiden von Herrn Burghaus von der IHK Mittleres Ruhrgebiet (Bochum) weiterhin bestrebt ist, diese wichtige Verbindung aufrecht zu erhalten. Die dafür designierte Kandidatin Frau Kerstin Groß stellt sich vor. Sie gehört zur Geschäftsführung als "Kompetenzfeldmanagerin Menschen stärken" und ist damit besonders an den Themen der gdf interessiert, was Netzwerkbildung zwischen Universität, Bürgerschaft und Wirtschaft betrifft.

Frau Kerstin Groß wurde in offener Abstimmung einstimmig gewählt. Frau Groß nimmt die Wahl an.

TOP 7 Verschiedenes

Herr Dr. Peus fragt nach dem Standort eines Teiles der Bücher der Fachbibliothek der Jusistischen Fakultät (ZRS), die bisher nicht im neuen Gebäude GD untergebracht werden konnten. Nachdem keiner der Anwesenden diese Detailfrage beantworten konnte, wies Dr. König darauf hin, dass der beste Ansprechpartner wohl die Bibliothek selbst sei.

Bochum, den 17.6.2019

Birgit Fischer
Vorsitzende

Prof. Ulf Eysel
Schriftführer

Anlagen

Zahlen und Fakten zum Jahresbericht 2018 der Schatzmeisterin
Anwesenheitsliste

II. Vortragsveranstaltung

Prof. Dr. Axel Schölmerich, Rektor der Ruhr-Universität

Creating Knowledge Networks

Rektor Schölmerich berichtet in seinem Vortrag über die Bewerbung der Ruhr-Universität Bochum in der Exzellenzstrategie und zu aktuellen Entwicklungen der Forschungslandschaft in der Ruhr-Region.

Die aktuelle Bewerbung der RUB in der Exzellenzstrategie ist die dritte Bewerbung nach den beiden vorangehenden Exzellenzinitiativen. Bisher war die RUB jedes Mal in der Endrunde und verfehlte den ersehnten Erfolg immer nur um einen Platz. Diesmal seien 19 Universitäten im Rennen und 11 können den Titel Exzellenz-Universität erringen.

Die RUB ist unter der Überschrift "Creating Knowledge Networks" angetreten. Die Ausgangslage sei diesmal besonders vielversprechend, weil in den letzten Jahren ein deutlicher Aufwärtstrend fortgesetzt worden sei: 5 Forschungsbauten zu exzellenten Themen aus den Bereichen Solvatationschemie (RESOLV), Materialwissenschaften (ZGH), Proteinforschung (ProDi), interdisziplinäre Ingenieurwissenschaften (ZESS), Neuro- und Kognitionswissenschaften (THINK) wurden eingeworben. Sie bilden Kristallisationspunkte herausragender Spitzenforschung.

Ein weiterer wichtiger Faktor sind die Research Departments, in denen die interdisziplinäre Kraft der 20 Fakultäten gebündelt und auf wissenschaftliche Spitzenbereiche fokussiert wird. Derzeit sind 9 Research Departments mit Sonderforschungsbereichen, Forschergruppen, Graduiertenkollegs und individueller Spitzenforschung hochkompetitiv aktiv.

Eine besondere Chance zur weiteren Entwicklung entsteht durch einen Erneuerungsprozess im wissenschaftlichen Personal, da in den nächsten 7 Jahren 184 Professorenstellen neu zu besetzen sind.

Die Universität fokussiert sich für die kommenden 7 Jahre auf vier starke Forschungsbereiche: Die zwei in der Exzellenzstrategie geförderten Cluster zu Solvatationschemie (RESOLV) mit dem Forschungsbau ZEMOS und das Informationstechnologische Cluster zur Sicherheit im Internet (CASA), das in Zukunft durch die Ansiedlung eines Max Planck Instituts für "Cybersecurity and Privacy" eine hochrangige Verstärkung am Ort erfahren wird. Bochum entwickelt sich damit zur europäischen Hauptstadt für Spitzenforschung in der IT-Sicherheit. Besonders ist hier, dass der Schwerpunkt der Forschung die menschlichen Unsicherheitsfaktoren mit einschließt und dazu interaktiv mit den Geisteswissenschaften an der Universität zusammenarbeitet. Die Materialwissenschaften mit ihren bestehenden Stärken (Sonderforschungsbereich) und dem Forschungsbau ZGH sollen zu einem technologischen Spitzenzentrum zur Entwicklung neuer Materialien weiterentwickelt werden. Das Gebiet der Neurowissenschaften und Kognitionsforschung soll mit seinen Sonderforschungsbereichen und dem Forschungsbau THINK ebenfalls zu einem national und international führenden Zentrum ausgebaut werden.

Der Rektor benennt eindrucksvolle Leistungsparameter der RUB:

11 Sonderforschungsbereiche der DFG, 11 Forschergruppen der DFG, 5 Forschungsbauten, 15 Empfänger von europäischen ERC Förderungen, 9 herausragende, DFG-geförderte Emmy Nöther Nachwuchsgruppen und 5 der herausragenden Sofja Kovalevskaja Nachwuchspreise der Alexander von Humboldt-Stiftung. Das sind alles allgemein anerkannte Indikatoren von wissenschaftlicher Höchstleistung.

Besonders zeigt sich eine hochwirksame Nachwuchsförderung. Junge WissenschaftlerInnen erlangen früh attraktive, selbständige Positionen in unserer Universität.

Aus diesen und weiteren Gründen ist der Rektor zuversichtlich, dass die RUB eine gute Chance im Exzellenzstrategiewettbewerb haben sollte. Die Entscheidung fällt am 19.7.2019.

Im zweiten Teil seiner Ausführungen geht der Rektor auf aktuelle, regionale wissenschaftspolitische Entwicklungen im Lande NRW bezüglich der Ruhr-Region ein.

In der Initiative "RUHR-Konferenz" werden von der Landesregierung Themenforen zu sehr verschiedenen Bereichen installiert, darunter auch zum Thema: " Wie kann angesichts der Herausforderungen des demographischen und strukturellen Wandels der Metropolregion Ruhr ein schlüssiges Gesamtkonzept für die Wissenschaft entwickelt werden?"

Organisatoren für dieses Thema sind die Wissenschaftsministerin des Landes NRW Isabel Pfeiffer-Poensgen und der Präsident der Max Plank-Gesellschaft, Prof. Martin Stratmann.

Die Universitätsallianz Ruhr (UAR: RUB, TU Do, UDE) bringt sich mit ihrer rasanten Entwicklung der letzten 50 Jahre ein. Heute bietet die Ruhr-Region 5 Universitäten, 1 Universität der Künste, 17 Fachhochschulen, 4 Max-Planck-Institute, 4 Fraunhofer-Institute, 4 Leibniz-Institute – und über 220.000 Studierende. Die Rektoren und Rektorin der UAR wollen eine international sichtbare Spitzenregion darstellen, in der Exzellenz ausgebaut wird und Wissenschaftler/innen und Studierende angezogen werden. Als Maßnahmen werden Exzellenzdepartments mit Bündelung von Forschungsstärken und Exzellente Köpfe in Campusstrukturen vorgeschlagen. Diese Campi sollen Kristallisationskerne für die Verknüpfung Hochschulen, Forschungsinstituten, Wirtschaft und Gesellschaft darstellen.

Dreistellige Millionenbeträge sollen pro Jahr aufgewendet werden. Als Kernthemen der Forschung sollen Life Science, Materials Science und Computer/Data Science weiter entwickelt werden. Die Wissenschaft soll als Treiber der Ökonomie fungieren.

Dem Vortrag folgte eine angeregte Diskussion. Abschließend bedankte sich die Vorsitzende für den sehr informativen und lebendig-engagierten Vortrag des Rektors und die Diskussion und Beiträge der gdf-Mitglieder.

BILANZ

Gesellschaft der Freunde der Ruhr-Universität Bochum
zum
31.12.2018

AKTIVA		PASSIVA		
	Euro	Euro	Euro	Euro
I. Anlagevermögen				
Finanzanlagen		0,00		
II. Umlaufvermögen				
1. Kerntätigkeit				
a) Geldanlagen Kapital / Freie Rücklagen	423.443,15			
b) Geldanlage Erträge aus Eigenkapital	46.279,64	469.722,79		
2. Überlassenes Kapital				
a) Geldanlage aus überlassenem Kapital	266.325,24			
b) Geldanlage Erträge aus überlassenem Kapital	54.086,35	320.411,59		
3. Sonstige Geldanlagen				
a) Geldanlagen aus nicht zweckgeb. Drittmitteln	118.350,74			
b) Geldanlagen aus zweckgeb. Drittmitteln	120.728,84	239.079,58		
		<u>1.029.213,96</u>		
I. Vereinsvermögen				
1. Kapital				
a) Kapital gdf			404.943,15	
b) überlassenes Kapital			<u>266.325,24</u>	671.268,39
2. Freie Rücklage				18.500,00
3. Jahresergebnis				44.727,68
4. Sonstige Rücklagen				
a) Allgemeine Vorhaben			181,96	
b) Rücklagen aus Zinsen für überlassenes Kapital			<u>54.086,35</u>	54.268,31
II. Verbindlichkeiten				
a) noch nicht eingezahlte Beteiligung an der Akademie gGmbH			0,00	
b) Verbindlichkeiten aus nicht Zweckgebundenen Drittmitteln			118.350,74	
c) Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen Drittmitteln			120.728,84	
d) Sonstige Verbindlichkeiten			<u>1.370,00</u>	240.449,58
				<u>1.029.213,96</u>

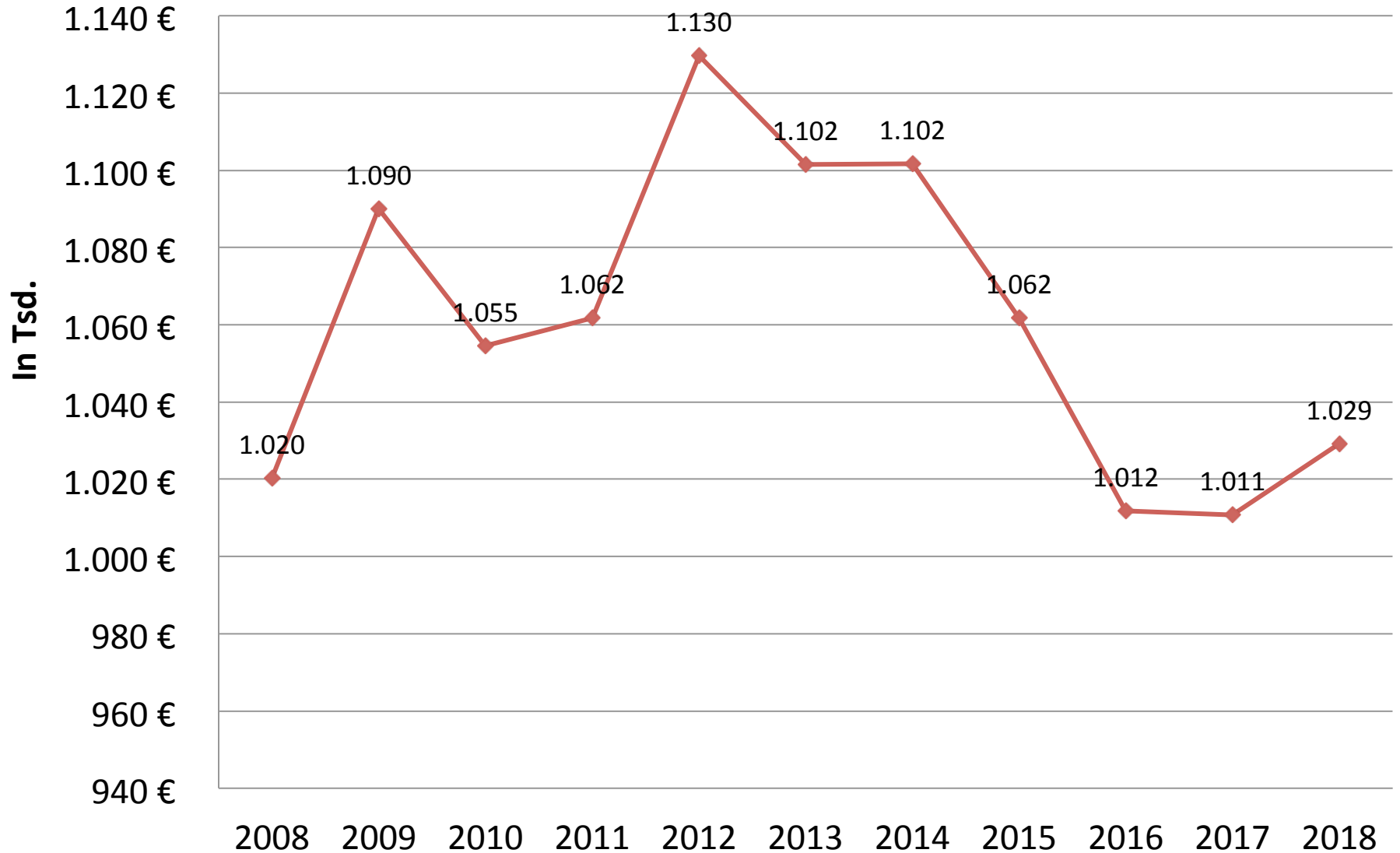
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Gesellschaft der Freunde der Ruhr-Universität e. V.

A.	Ideeller Bereich	Euro	Euro
I.	EINNAHMEN		
1.	Einnahmen der gdf		
1.1.	Beiträge der gdf	62.356,50	
1.2.	Erstattungen der RUB	414,86	
1.3.	Spenden an die gdf	10.650,00	
2.	Zweckgebundene Spenden	<u>8.100,00</u>	81.521,36
II.	AUSGABEN		
1.	Aufwendungen der gdf		
1.1.	Rückbuchung von Mitgliedsbeiträgen	1.725,44	
1.2.	Kosten der Mitgliederverwaltung	435,07	
1.3.	Kosten Vorstand	50,00	
1.4.	Zuschüsse für Satzungszwecke	12.056,00	
1.5.	Personalkosten	12.678,63	
1.6.	Sonstige Aufwendungen	<u>1.371,03</u>	28.316,17
1.7.	Spenden der gdf an Dritte		
	Gewinn ideeller Bereich		<u><u>53.205,19</u></u>
B.	Vermögensverwaltung		
I.	EINNAHMEN		
1.	Einnahmen der gdf		
1.1.	Zinsen für die gdf	11.690,51	
1.2.	Einnahmen für die Verwaltung von überlassenem Kapital	2.000,00	
1.3.	Veräußerungsgew. Beteiligung	1,00	
2.	Zinsen aus überlassenem Kapital	5.353,77	
3.	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen für Zinsen	2.871,68	
4.	Zinsen aus verwalteten Drittmitteln	<u>8.187,28</u>	30.104,24
II.	AUSGABEN		
1.	Aufwendungen der gdf	8.800,00	
2.	Aufwendungen für überlassenes Kapital	8.225,45	
2.1.	Spenden aus überlassenem Kapital an Dritte		
2.3.	Personalkosten	5.433,70	
2.4.	Sonstige Aufwendungen	587,60	
3.	Ausgabe der zweckgebundenen Spenden	<u>15.535,00</u>	38.581,75
	Gewinn Vermögensverwaltung		<u><u>-8.477,51</u></u>
	Vereinsergebnis gesamt		<u><u>44.727,68</u></u>

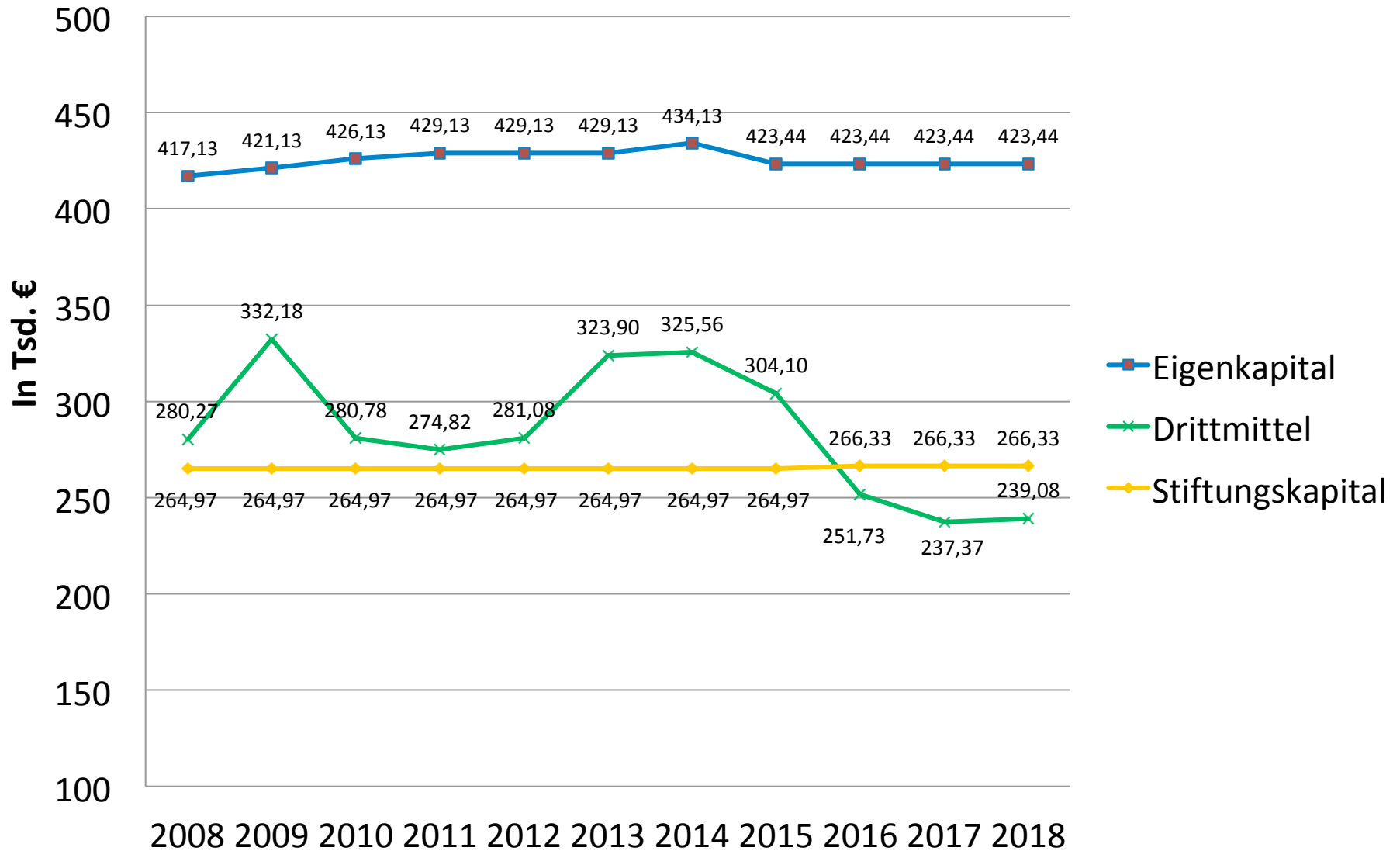
Bilanzentwicklung

Bilanzsumme



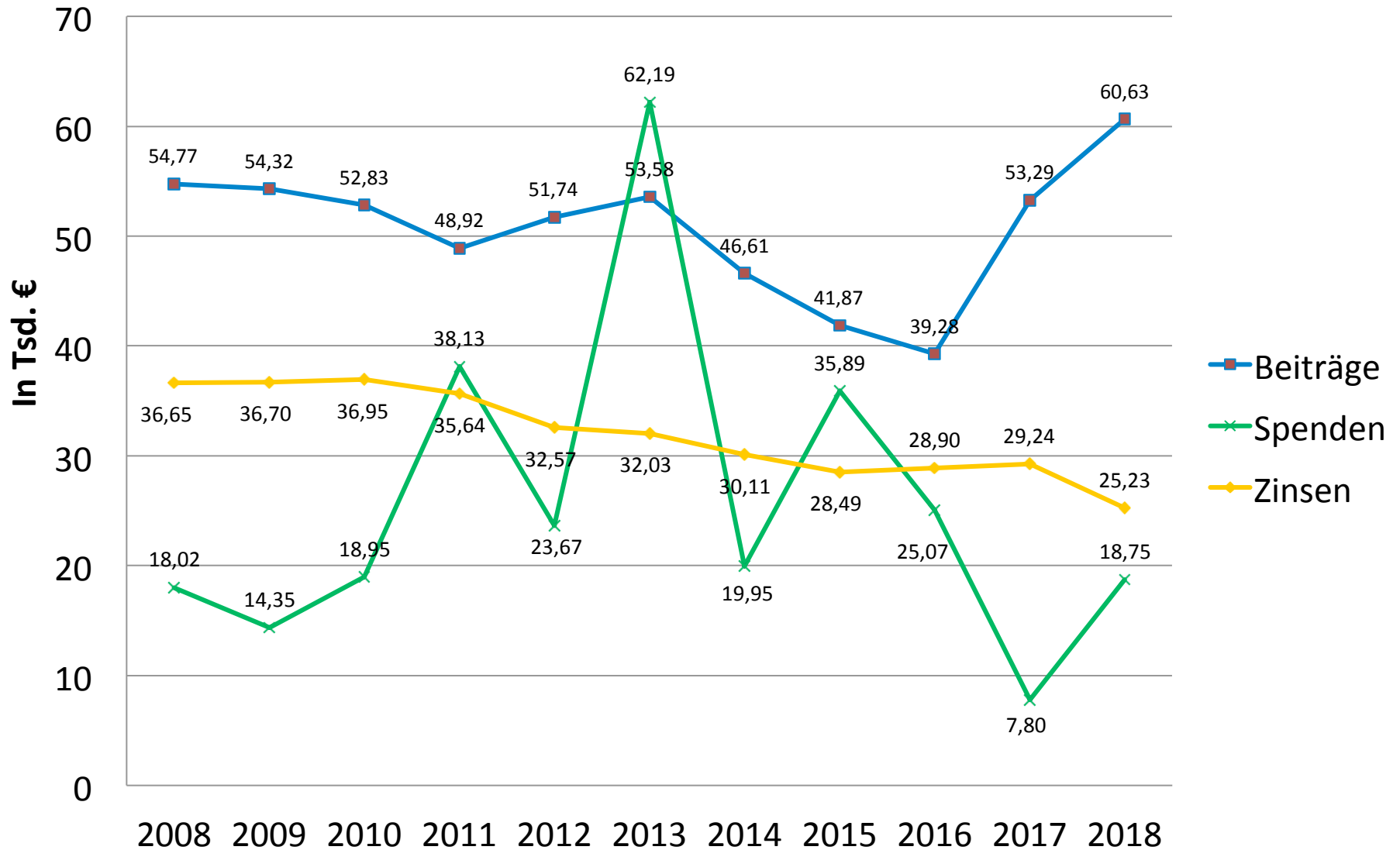
Bilanzentwicklung

Kapital



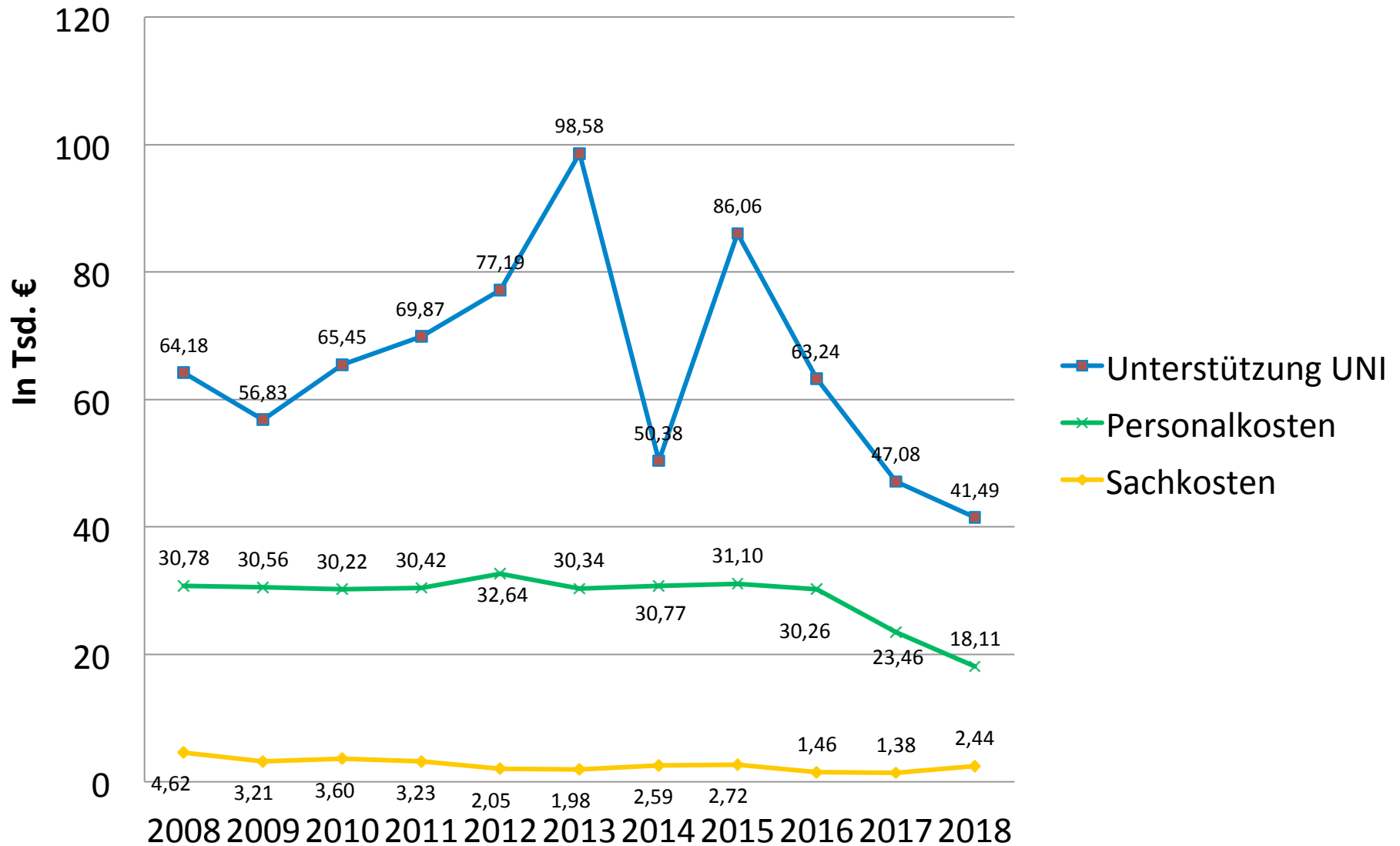
Entwicklung von GuV-Positionen

Einnahmen



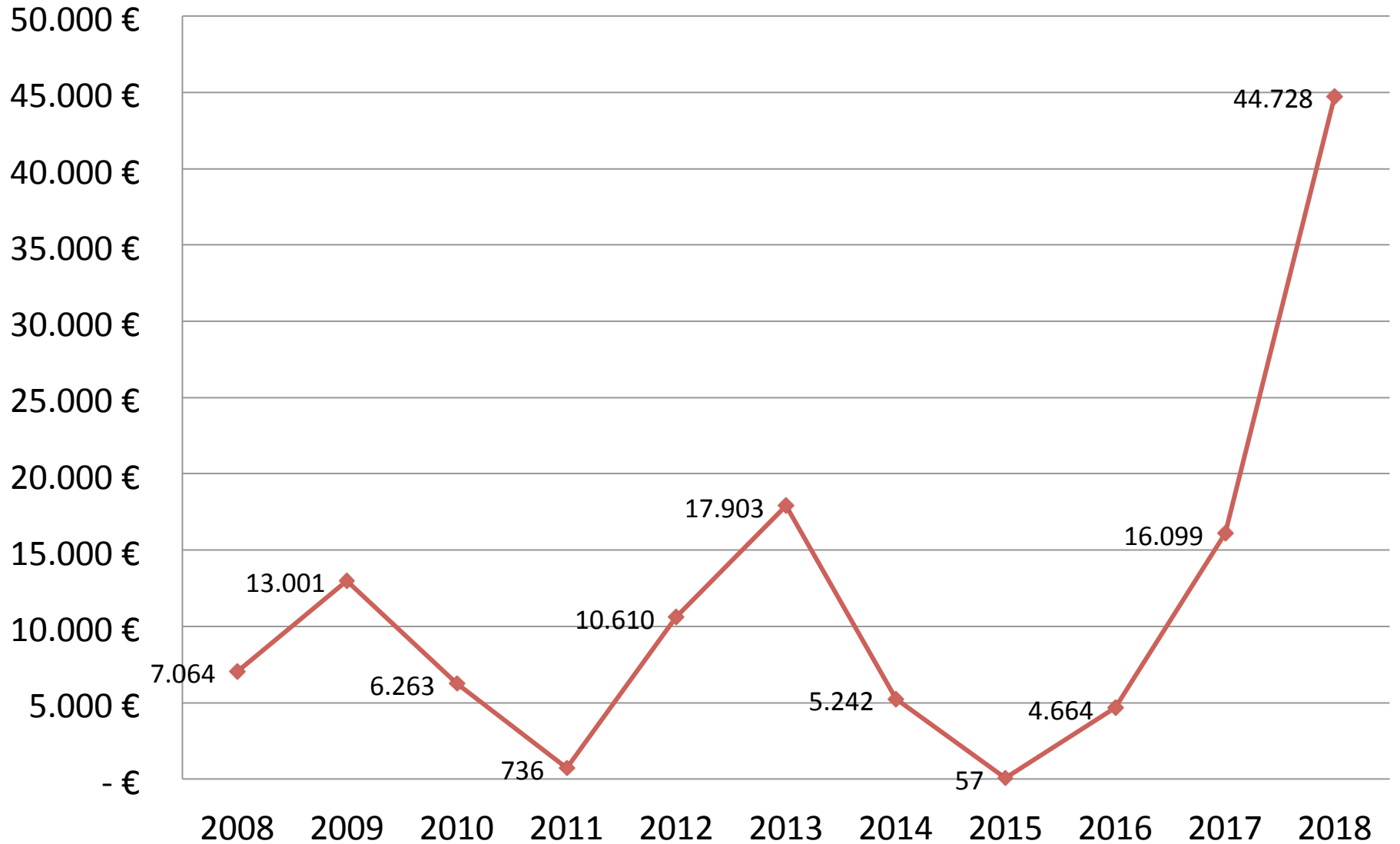
Entwicklung von GuV-Positionen

Ausgaben



Entwicklung von GuV-Positionen

Jahresgewinn



Zinsentwicklung

